

Facedesign - Schau mir in die Augen, Kleines

„I look at you, baby“ in der deutschen Fassung „Ich schau Dir in die Augen, Kleines“ brummt Humphrey Bogart im Filmklassiker „Casablanca“ zu Ingrid Bergmann und Frauen- wie Männerherzen schmelzen vor Rührung. Was hätte der Frauenschwarm wohl gesagt, wenn seine Partnerin nicht so ein strahlend schönes Antlitz in seine starken Hände gelegt hätte. „Ich sehe Deine Krähenfüsse, Liebstes?“ Glatte, gepflegte Haut und schöne Augen gehören zu unseren Schönheitsidealen. Der schönheitsbewusste Mensch nimmt Alterserscheinungen nicht mehr als gegeben hin, weiß Augenarzt Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm aus den täglichen Erfahrungen in seinem Augenzentrum in Innsbruck, Wien und Graz.

Lachfältchen ja, Krähenfüße nein!

Altersbedingt nimmt im Laufe der Jahre die Elastizität der Haut ab und das Volumen der Muskulatur in den Falten zu. So entstehen die typischen Fältchen um die Lider - je nach Tiefe Lachfältchen oder Krähenfüße genannt -, Schlupflider und Tränensäcke. „Zornesfalten“ zwischen den Augen treten nicht nur altersbedingt auf sondern können auch bei Fehlsichtigkeit entstehen. „Um schärfer zu sehen, kneifen die Betroffenen die Augen zusammen und verstärken so ihre Falten“, weist der Augenspezialist auf die medizinischen und ästhetischen Aspekte hin. Regelmäßige augenärztliche Untersuchungen sind daher nicht nur fürs Sehen gut sondern auch fürs Aussehen! Der Facharzt bietet in seinen Augenzentren unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten an. „Die Korrektur dieser Alterserscheinungen gibt viel Lebensqualität zurück. Wichtig sind jedoch bei Operationen rund um das Auge die ausführlichen augenärztlichen Untersuchungen und Beratungen.“ Bei Krähenfüßen, Zornesfalten und Stirnfal-

ten bietet sich die Behandlung mit Botulinumtoxin an. Das häufig verwendete Medikament, das Augenärzte früher bei Schielen und Lidkrämpfen zum Einsatz brachten, hemmt die Erregungsübertragung von den Nerven zum Muskel und verhindert das Zusammenziehen des Muskels. Bei Krähenfüßen rät Prof. Zirm zu einer vorsichtigen Verwendung, um die Natürlichkeit des Gesichtes zu bewahren: „Die auch als Lachfalten die Mimik des Menschen positiv beeinflussenden Falten sollten nicht gänzlich verschwinden.“ Hyaluronsäure in Form eines feuchtigkeitsbindenden Gels kommt bei den unterschiedlichsten Korrekturen zum Einsatz. Die Revitalisierung der Haut ist neuerdings ebenso möglich wie die bekannte Behandlung von Narben und tiefen Falten.

Lidkorrekturen für besseres Sehen

Die Lider stellen einen hochkomplizierten und empfindlichen Teil der Augen Umgebung dar. Lidveränderungen beeinträchtigen nicht nur das Aussehen sondern können oftmals auch die Sehfähigkeit beziehungsweise deren Entwicklung beeinflussen. Daher rät Prof. Dr. Mathias Zirm unbedingt vor Lidkorrekturen einen Augenarzt zu konsultieren. Es müssen nämlich Lähmungen des Lidmuskels und die Bildung von zuviel Lidhaut unterschieden werden. Genauso kann ein während des Tages zunehmend herabhängendes Oberlid auf eine schwere Nervenerkrankung hindeuten. In den Augenzentren von Univ.-Prof. Dr. Zirm werden die Lidkorrekturen nach ausführlicher Untersuchung und Beratung durch Augenärzte in Tirol exklusiv per Laser-Diamantskalpell durchgeführt. „Ein scharfkantiger Schnitt, die gleichzeitige Blutstillung und die Möglichkeit einer unsichtbaren Naht mit einem einzigen Faden ermöglichen hervor-



Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm: Neues Wohlbefinden und mehr Lebensqualität durch Facedesign.

ragende Ergebnisse“, streicht Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm die Vorteile der Methode heraus. Hängelider korrigieren die Ärzte stets auf beiden Seiten, um eine Asymmetrie zu vermeiden. Wichtig sind für Prof. Zirm die umfassende Beratung und die Nachbehandlung: „Ein gewissenhafter Arzt informiert seine Patienten ausführlich, zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf und weist auf mögliche Komplikationen hin. Es geht hierbei nicht nur um die Schnittführung sondern auch darum, dass vom Augenarzt besonders auf einen ungehinderten Lidschluss während des Schlafs geachtet wird. Die Korrekturen sollen den Patienten ein neues Wohlbefinden und mehr Lebensqualität bringen.“

Besser sehen - mehr erleben - neue Lebenslust finden: Möglichkeiten, mehr Lebensqualität zu gewinnen, stellt Augenfacharzt Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm auch in den kommenden Ausgaben der fiesta vor.

ZIRM Privatklinik

Meinhardstraße 5
6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0)512/72 73
office@zirm.net
www.zirm.net